

Berufsausbildung zur/zum Vermessungstechniker/in



Ausbildungsbeginn:

- ☞ jeweils der erste Arbeitstag nach den Sommerferien im Land Brandenburg

Ausbildungsdauer:

- ☞ 3 Jahre

Probezeit:

- ☞ 3 Monate

Arbeitszeit:

- ☞ 8 Stunden täglich (40 Stunden wöchentlich)
- ☞ für Azubis bis 18 Jahren gelten die Regelungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz
- ☞ für Azubis ab 18 Jahren gilt die Gleitarbeitszeitregelung

Theoretische Ausbildung:

- ☞ Eduard-Maurer-Oberstufenzentrum in Hennigsdorf und in der Zentralen Aus- und Fortbildungsstätte für Berufe der Geoinformationstechnologie (ZAF) in Frankfurt(O.)

Praktische Ausbildung:

- ☞ Kataster- und Vermessungsamt in Schwedt/Oder

Ausbildungsentgelt:

- ☞ nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes seit 01.03.2019

1. Ausbildungsjahr	1.018,26 EUR
2. Ausbildungsjahr	1.068,20 EUR
3. Ausbildungsjahr	1.114,20 EUR

- ☞ Jahressonderzahlung (jährlich im November)
- ☞ vermögenswirksame Leistungen
- ☞ Lernmittelzuschuss in Höhe von 50 EUR (pro Ausbildungsjahr)
- ☞ Bei erfolgreich bestandener Abschlussprüfung erhalten Azubis eine Abschlussprämie in Höhe von 400 EUR

Urlaub:

- ☞ 30 Arbeitstage

Bewerbungsverfahren:

- ☞ siehe gesonderte Informationen

Berufsausbildung zur/zum Vermessungstechniker/in



Schulische Voraussetzungen:

- ☞ mindestens der Abschluss der Fachoberschulreife
- ☞ in den letzten beiden Schulzeugnissen und im Abschlusszeugnis einen Notendurchschnitt von mindestens 3,0 sowie gute Leistungen in den Fächern Mathematik, Physik und Deutsch

Persönliche Voraussetzungen:

- ☞ Freude an der Arbeit im Innen- wie im Außendienst
- ☞ gute Auffassungsgabe sowie logisches Denk- und räumliches Vorstellungsvermögen
- ☞ mathematisches und technisches Verständnis
- ☞ zeichnerisches Geschick
- ☞ Sorgfalt und Genauigkeit
- ☞ Teamfähigkeit, Flexibilität, Lernbereitschaft, Ausdauer und Belastbarkeit

Auswahlverfahren:

Nach einer Vorauswahl (Schulnoten) erfolgt ein Einstellungstest. Wird dieser Test erfolgreich absolviert, folgt ein Vorstellungsgespräch. Mit den geeignetsten Bewerbern wird dann ein Berufsausbildungsvertrag abgeschlossen.

Tätigkeiten einer/eines Vermessungstechnikers/in:

Außendienstlicher Teil

- ☞ Durchführung von Lage- und Höhenmessungen im Gelände
- ☞ Grob- und Feinabsteckungen für Bauvorhaben
- ☞ Erfassung von Bauwerken und Eigentums Grenzen von Grundstücken
- ☞ Aufnahme topografischer Gegenstände zur Fertigung von Lageplänen
- ☞ Durchführung von Feldvergleichen mit Hilfe von Karten und Luftbildern zur Aktualisierung der Datenbestände

Bei diesen Tätigkeiten kommen hauptsächlich modernste Instrumente zur Anwendung, ebenso werden satellitengestützte Messverfahren angewendet.

Innendienstlicher Teil

- ☞ Ausführung vermessungstechnischer Berechnungen
- ☞ Anfertigen von Vermessungsrissen
- ☞ rechnergestützte Auswertung, Verarbeitung und Verwaltung von erfassten Daten mit Grafikprogrammen
- ☞ Visualisieren von erhobenen und berechneten Daten mit CAD-Software
- ☞ Einarbeitung von erhobenen Daten in Geoinformationssysteme
- ☞ grafische Ausarbeitung von Karten und Plänen
- ☞ Erteilung von Auskünften